

# Pomperlbuam siegen bei Gaudi-Turnier

## Stockschützen-Wettkampf unter Nachbarn

**Bad Griesbach.** Luftlinie keine sieben Kilometer entfernt, regelmäßiges Training an beiden Orten und Stockschützen, die Spaß an ihrem Sport haben: Sigi Thiele ist beim ASC Bad Griesbach, bei den Pomperlbuam und beim DJK-SV Asbach Mitglied. Er hatte die Idee, unter Asbachern und Bad Griesbachern ein Gaudi-Turnier auszuorganisieren. Als überraschender Sieger gingen dabei die „Pomperlbuam I“ mit Manfred Wagner, Hans Fischer, Walter Wilhelm und Helmut Klaffenböck hervor.

Die Coronalockerungen lassen es jetzt zu, dass man wieder gemeinsam Sport betreiben kann. Unter Einhaltung der Regeln wird wieder in Sporthallen geschwitzt, Schützenstände haben für Pistolenschützen und Luftgewehrschützen geöffnet und auch die Stockschützen sind schon wieder seit ein paar Wochen am Trainieren.

Die Mitglieder des ASC kommen dazu jeden Montagabend zusammen. Die Asbacher Schützen treffen sich beim Sommerbetrieb immer dienstags auf den Bahnen am Sportgelände, um auf die Dauge zu zielen, und die Pomperlbuam kämpfen jeden Donnerstagabend um Punkte und Quoten in der Bad Griesbacher Stockhalle.

Sigi Thiele ist in allen drei Vereinen aktiv – er hatte die Idee, in



**Das Siegerteam** des Gaudi-Turniers in der Bad Griesbacher Stockhalle: (v. l.) Manfred Wagner, Helmut Klaffenböck, Walter Wilhelm, Organisator Sigi Thiele und Hans Fischer.

– Foto: Auer

Bad Griesbach ein Gaudi-Turnier mit den Nachbarn zu organisieren. Auf seinen Aufruf hin gingen kurzerhand je zwei Mannschaften des DJK-SV Asbach und der Pomperlbuam an den Start und auch die heimischen Schützen vom ASC stellten ein Team.

„So war gleich ein Turnier mit fünf Mannschaften aufgestellt“, berichtete Sigi Thiele. Alle fünf spielten in einer Vor- und Rückrunde zweimal gegeneinander. Als Favoriten galten die Mannen (fast Profis) des ASC mit den Schützen Sigi Thiele, Rudi Englberger, Heinrich Müller, Michi Lorenz und als Ersatzspielerin hatten sie sich mit Sabrina Klose sogar noch eine Bundesligaspielerin ins Boot geholt.

Nach sehr spannenden und knappen Ergebnissen war zur Halbzeit der ASC mit vier Siegen „wie befürchtet“ klar vorne. Aber es blieb bis zum Schluss spannend, da die Pomperlbuam I um jedes Spiel kämpften, kein Spiel mehr verloren und am Ende mit dem ASC an Punkten gleich auf waren. Da war Alfred Klose als Auswerter gefragt, denn bei der Punktegleichheit von 12:4 ging es um die Quote. Dabei hatten überraschend die Pomperlbuam I mit den Schützen Manfred Wagner, Hans Fischer, Walter Wilhelm und Helmut Klaffenböck mit der Quote von 1,7 gegenüber dem ASC mit 1,5 die Nase vorn.

Einen verdienten dritten Platz belegte DJK-SV Asbach I mit Rein-

hard Bachmeier, Anton Kieweg, Hans Hopper und Walter Huber mit 8:8 Punkten vor DJK Asbach II mit der Besetzung Armin Götzer, Angi Pfitzer, Peter Kukua und Alois Neuwirth und 6:10 Punkten. Den fünften Platz belegte mit knappen Niederlagen die Mannschaft Pomperlbuam II mit Herbert Hohenwarter, Reinhard Plinganser, Michael Warta und Willi Urmann.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Sigi Thiele bei den Mannschaften für ihre faire Spielweise, beim ASC für die Überlassung der Halle sowie bei Renate Sigl für die gute Bewirtung. Alle waren sich einig, dass man solch ein Turnier bald wiederholen sollte. Geplant ist ein Termin im Sommer.

„Das Turnier war eine schöne Abwechslung“, lobte Pomperlbuam-Chef Manfred Wagner die Veranstaltung und nutzt die Gelegenheit, den einen oder anderen mehr zum Stocksport zu bringen: „Jeder, der Interesse hat, kann gerne einfach vorbei kommen und mitmachen. Egal ob ASC, DJK-SV Asbach oder wir Pomperlbuam – jeder freut sich über weitere Stockschützen.“ Auch Anfänger seien herzlich willkommen, Stöcke und Scheiben seien genügend vorhanden. Die Trainingszeiten finden sich auf den Homepages der drei Vereine.

– bb